

# **Protokoll**

der Legislaturperiode 2020 - 2026  
über die 69. Sitzung des Stadtrates  
der Stadt Gerolzhofen



**Sitzungsdatum:** Montag, den 19.06.2023  
**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 23:05 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal des Alten Rathauses,  
Marktplatz 20, Gerolzhofen

Erster Bürgermeister

Wozniak, Thorsten

Mitglieder des Stadtrates

Ach, Christian

Döpfner, Stefanie

Finster, Norbert

Friedrich, Benedikt

Herbig, Guido

Iff, Günter

Koch, Arnulf

Krammer-Kneißl, Kerstin

Krapf, Rainer

anwesend bis 21.50 Uhr - geht  
nach öffentlichen Teil

Reuß, Markus

Roth, Johannes

Schwab, Gisela

Servatius, Erich

Vizl, Thomas

Wächter, Burkhard

Zink, Hubert

Zink, Martin

nimmt ab 20 Uhr, ab TOP 4 Teil

Schriftführer/in

Oberst, Karin

von der Verwaltung

Hoffmann, Maria, Stadtbaumeisterin

Schulz, Wolfgang, Geomaris-Leitung

**entschuldigt**

Mitglieder des Stadtrates

Feil, Ingrid

Reuß-Wilfling, Susanne

Rosentritt, Christoph

von der Verwaltung

Lang, Johannes, Geschäftsleitung

## Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung

1. **Bauanträge / Bauangelegenheiten**
  - 1.1. **Errichtung eines Anbaus an ein Wohnhaus und Errichtung einer Garage auf der Fl.Nr. 1955 in der Gemarkung Gerolzhofen, Hermann-Löns-Straße 34**
  - 1.2. **Erweiterung eines Geschäftshauses auf den Fl.Nrn. 167 und 178/2 in der Gemarkung Gerolzhofen, Breslauer Straße 1**
    - 1.2.1. **Erweiterung eines Geschäftshauses Fl.Nr. 167 und 178/2; Einzelantrag**
    - 1.2.2. **Erweiterung eines Geschäftshauses Fl.Nr. 167 und 178/2; Beschluss**
  - 1.3. **Weitere Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes im Zusammenhang mit dem Neubau einer Hausgruppe mit 3 Reihenhäusern auf den Fl.Nrn. 3614/24, 3614/25 und 3614/26 in der Gemarkung Gerolzhofen, Rodewischer Straße 5, 7 und 9**
2. **Antrag der geonet-Fraktion: Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur über den Förderaufruf Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0**
  - 2.1. **Geonet Antrag Ausbau Ladesäuleninfrastruktur; Geschäftsordnungsantrag**
  - 2.2. **Beschluss über die Teilnahme am Förderaufruf Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge**
3. **Änderung des Bebauungsplanes "Grabenstraße - West"**
4. **Bestätigung des neu gewählten Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rügshofen und seines Stellvertreters**
5. **Änderung der Gebührensatzung des Schwimmbads Geomaris**
  - 5.1. **Beschluss über die Änderung der Gebühren für Einzelkarten Erwachsene im Geomaris bis zu 1,5 Stunden; Punkt 1.1**
  - 5.2. **Beschluss über die Änderung der Gebühren für eine Tageskarte Erwachsener; Punkt 3.2**
  - 5.3. **Beschluss über die Änderung der Gebühr für eine Jahreskarte Erwachsener im Geomaris; Punkt 6.1**
  - 5.4. **Beschluss über die Änderung der Gebühr für eine Jahreskarte Kinder; Punkt 6.2**
  - 5.5. **Beschluss über die Änderung der Gebühr für eine Einzelkarte für Erwachsene als Tageskarte; § 6 Abs 1**
  - 5.6. **Beschluss über die Einführung eines Abendtarifes im Geomaris ab 17 Uhr**
  - 5.7. **Beschluss über die Einführung einer Gebührenbefreiung und Ermäßigung im Geomaris für Bürgergeldempfänger:innen sowie Arbeitslosen**

- 5.8. Änderung der Gebührensatzung des Schwimmbads Geomaris; Beschluss**
- 6. Informationen und Anfragen**
- 6.1. Information zu anstehenden Terminen durch Ersten Bürgermeister Thorsten Wozniak**
- 6.2. Information durch Stadträtin Kerstin Krammer Kneissl.**
- 6.3. Vizl: Zwischenergebnis Marktplatz gewünscht.**
- 6.4. Zink: Hinweis Tagesordnung MA Teilnahme**
- 6.5. Partnerschaftsbeauftragter Norbert Finster informiert zu den Städtepartnerschaften**

## Öffentliche Sitzung

### 1. Bauanträge / Bauangelegenheiten

#### 1.1. Errichtung eines Anbaus an ein Wohnhaus und Errichtung einer Garage auf der Fl.Nr. 1955 in der Gemarkung Gerolzhofen, Hermann-Löns-Straße 34

<b>Eingang der Unterlagen:</b>	01.06.2023
<b>Vorhaben:</b>	<b>Errichtung eines Anbaus an ein Wohnhaus und Errichtung einer Garage</b>
<b>Straße:</b>	Hermann-Löns-Straße 34
<b>Gemarkung:</b>	Gerolzhofen
<b>Flurstück:</b>	1955
<b>Beurteilung gemäß BauGB:</b>	§ 34 (Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile)

Im rückwärtigen Grundstücksbereich, nördlich des bestehenden Wohnhauses, soll ein eingeschossiger Wohnanbau mit Pultdach entstehen.

Die vorhandene Doppelgarage wird abgebrochen, um Platz für den Anbau zu schaffen. Es entsteht eine neue Einfachgarage mit Pultdach, die an den Neubau angegliedert wird. Im vorderen Grundstücksbereich befindet sich zudem noch ein weiterer PKW-Stellplatz.

Der Neubau ist straßenseitig kaum einsehbar.

**Beschluss: 628 einstimmig beschlossen**

**Der Errichtung eines Anbaus an ein Wohnhaus sowie dem Neubau einer Garage auf der Fl.Nr. 1955 in der Gemarkung Gerolzhofen, Hermann-Löns-Straße 34 wird zugestimmt und das, gemäß § 36 Abs. 1 BauGB, erforderliche Einvernehmen durch die Stadt Gerolzhofen wird erteilt.**

**Ja 17 Nein 0**

## 1.2. Erweiterung eines Geschäftshauses auf den Fl.Nrn. 167 und 178/2 in der Gemarkung Gerolzhofen, Breslauer Straße 1

<b>Eingang der Unterlagen:</b>	07.06.2023
<b>Vorhaben:</b>	<b>Erweiterung eines Geschäftshauses</b>
<b>Straße:</b>	Breslauer Straße 1
<b>Gemarkung:</b>	Gerolzhofen
<b>Flurstücke:</b>	167 und 178/2
<b>Beurteilung gemäß BauGB:</b>	§ 30 (Zulässigkeit von Vorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes)
<b>Bebauungspläne:</b>	„Breslauer Straße Ost“, „Ortsmitte“ und „Westlich der Breslauer Straße“

Das Geschäftshaus soll nach Osten hin sowohl im Keller, als auch im Erdgeschoss erweitert werden. Darüber hinaus wird auf der gesamten östlichen Grundstücksgrenze, welche entlang der Zufahrt zum geplanten Hotel verläuft, eine Stützmauer mit einer Höhe von bis zu 4,44 m errichtet.

Der Anbau im Keller umfasst einen Lagerraum für das vorhandene Bistro mit einer Fläche von knapp 25 m<sup>2</sup>, hinzu kommt ein Mülltonnen- bzw. Fahrradraum mit einer Fläche von 18 m<sup>2</sup>. Der Mülltonnen- bzw. Fahrradraum soll einen Zugang vom öffentlichen Parkplatz aus über eine Treppe auf öffentlichem Grund (Parkplatz/Grünfläche) sowie einen Durchbruch durch die Stadtmauer erhalten.

Hier ist eine grundsätzliche Zustimmung seitens der Stadt Gerolzhofen erforderlich. Die Ausführung wäre dann noch mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abzustimmen.

Im Erdgeschoss umfasst der Anbau die Erweiterung der vorhandenen Bistroküche mit einer Fläche von ca. 10,5 m<sup>2</sup>. Die Stützmauer im Bereich der Bistro-Terrasse erhält einen verzinkten Zaun. Die Gestaltung des Zaunes unterliegt den Anforderungen des städtischen Gestaltungsleitfadens.

Folgende Abweichungen von den Festsetzungen der Bebauungspläne ergeben sich durch die Planung:

Überschreitung der südlichen und östlichen Baugrenze durch das Bistro-Lager und Abstellraum für Mülltonnen mit Fahrrädern im Kellergeschoss.

Überschreitung der östlichen Grundstücksgrenze durch die Küchen-Erweiterung des Bistros im Erdgeschoss.

Dachform und Dacheindeckung:

Zulässig sind Steildächer mit Ziegeleindeckung. Für die Küchenerweiterung des Bistros im Erdgeschoss ist ein Flachdach mit Kiesschüttung geplant.

### **1.2.1. Erweiterung eines Geschäftshauses Fl.Nr. 167 und 178/2; Einzelantrag**

Stadtrat Arnulf Koch hält es für wichtig, dass keine Parkplätze im Bereich Innenstadt wegfallen.

Stadtrat Günter Iff beantragt, aus den vorgenannten Gründen den Zusatz „Dadurch fällt kein Parkplatz weg“ aufzunehmen.

**Beschluss: 629      mehrheitlich beschlossen**

**Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Satz ergänzt:  
„dadurch fällt kein Stellplatz weg“.**

**Ja 15 Nein 1 Befangen 1**

### **1.2.2. Erweiterung eines Geschäftshauses Fl.Nr. 167 und 178/2; Beschluss**

**Beschluss: 630      mehrheitlich beschlossen**

**Der Erweiterung eines Geschäftshauses auf den Fl.Nr. 167 und 178/2 in der Gemarkung Gerolzhofen, Breslauer Straße wird zugestimmt und das, gemäß § 36 Abs. 1 BauGB, erforderliche Einvernehmen durch die Stadt Gerolzhofen wird erteilt.**

**Die Stadt Gerolzhofen erteilt ihr Einvernehmen zu folgenden Befreiungen von den Festsetzungen der Bebauungspläne „Breslauer Straße Ost“, „Ortsmitte“ und „Westlich der Breslauer Straße“ auf Grundlage des §31, Absatz 2, Bau-gesetzbuch:**

**Überschreitung der südlichen und östlichen Baugrenze durch das Bistro-Lager und Abstellraum für Mülltonnen mit Fahrrädern im Kellergeschoss.  
Überschreitung der östlichen Grundstücksgrenze durch die Küchen-Erweiterung des Bistros im Erdgeschoss.**

**Errichtung eines Flachdaches mit Kiesschüttung für den Anbau im Bereich der Küchenerweiterung des Bistros.**

**Die Stadt Gerolzhofen erteilt ihr Einvernehmen zum Stadtmauerdurchbruch mit dazugehöriger Treppe auf den öffentlichen Parkplatz als Zugang zum geplanten Mülltonnen- und Fahrradkeller des neuen Anbaus. Dadurch fällt kein Stellplatz weg.**

**Ja 16 Nein 0 Befangen 1**

**1.3. Weitere Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes im Zusammenhang mit dem Neubau einer Hausgruppe mit 3 Reihenhäusern auf den Fl.Nrn. 3614/24, 3614/25 und 3614/26 in der Gemarkung Gerolzhofen, Rodewischer Straße 5, 7 und 9**

<b>Eingang der Unterlagen:</b>	25. Mai 2023
<b>Bauvorhaben:</b>	<b>Weitere Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes im Zusammenhang mit dem Neubau einer Hausgruppe mit 3 Reihenhäusern</b>
<b>Straße:</b>	Rodewischer Straße 5, 7 und 9
<b>Gemarkung:</b>	Gerolzhofen
<b>Flurstücke:</b>	3614/24, 3614/25 und 3614/26
<b>Beurteilung gemäß BauGB:</b>	§ 30 (Zulässigkeit von Bauvorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes)
<b>Bebauungsplan:</b>	Am Nützelbach II

Der ursprüngliche Bauantrag wurde seitens des Bauausschusses bereits am 27.04.2023 beschlossen.

Im Zuge der weiteren Prüfung im Landratsamt Schweinfurt ergeben sich nun zwei weitere Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Nützelbach“ wie folgt:

**Festsetzung „geschlossene Bauweise“:**

Die Balkone halten die geschlossene Bauweise nicht ein. Sie werden mit seitlichem Grenzabstand errichtet. Die Balkone sind aufgrund ihrer Größe und Tiefe nicht mehr als untergeordnetes Bauteil zu sehen. Die Balkone widersprechen somit der Festsetzung der geschlossenen Bauweise.

**Festsetzung „Höheneinstellung Gebäude“:**

Die Wandhöhe darf maximal 6,50 m von der Geländeoberfläche bis zum Schnittpunkt der Wand mit der Dachhaut betragen.

**Planung:** Die Wandhöhe des Mittelhauses beträgt 6,70 m (Nordöstliche Seite) und überschreitet somit die maximale Wandhöhe um 20 cm.

**Allgemeine Beschreibung zum ursprünglichen Bauantrag:**

Geplant ist der Bau von 3 Reihenhäusern sowie 12 PKW-Stellplätzen. Die Wohnhäuser erhalten jeweils 2 Vollgeschosse und ein zusätzlich ausgebautes Dachgeschoss, welches ebenfalls als Wohnraum genutzt wird. In den Kellerräumen entsteht kein weiterer Wohnraum.

**Beschluss: 631 einstimmig beschlossen**

**Dem Neubau einer Hausgruppe mit 3 Reihenhäusern und 12 PKW-Stellplätzen auf den Fl.Nr. 3614/24, 3614/25 und 3614/26 in der Gemarkung Gerolzhofen, Rodewischer Straße 5, 7 und 9 wurde bereits am 27.04.2023 zugestimmt und das, gemäß § 36 Abs. 1 BauGB, erforderliche Einvernehmen durch die Stadt Gerolzhofen wurde erteilt.**

**Die Stadt Gerolzhofen erteilt nun ihr Einvernehmen zu weiteren Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Nützelbach II“ auf Grundlage des §31, Absatz 2, Baugesetzbuch, wie folgt:**

**Festsetzung „geschlossene Bauweise“:**

Die Balkone halten die geschlossene Bauweise nicht ein. Sie werden mit seitlichem Grenzabstand errichtet. Die Balkone sind aufgrund ihrer Größe und Tiefe nicht mehr als untergeordnetes Bauteil zu sehen. Die Balkone widersprechen somit der Festsetzung der geschlossenen Bauweise.

**Festsetzung „Höheneinstellung Gebäude“:**

Überschreitung der maximal zulässigen Wandhöhe von 6,50 m am Mittelhaus (Nordöstliche Seite) um 20 cm. Die geplante Wandhöhe beträgt 6,70 m.

**Ja 17 Nein 0**

**2. Antrag der geonet-Fraktion: Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur über den Förderaufruf Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0**

Stadträtin Stefanie Döpfner trägt den Antrag der geonet-Fraktion vor. Dieser wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**2.1. Geonet Antrag Ausbau Ladesäuleninfrastruktur; Geschäftsordnungsantrag**

Stadtrat Arnulf Koch möchte wissen, was die Schaffung der Ladensäulen kostet bzw. wie hoch die Förderung sei.

Er ist der Meinung, Elektromobilität werde zur Normalität. Viele Hauseigentümer:innen/Mieter:innen haben keine Möglichkeit, selbst zu laden und werden auf öffentliche Ladesäulen angewiesen sein. Er möchte wissen, ob die Parkplätze künftig nur von E-Autos belegt werden können.

Stadträtin Stefanie Döpfner gibt die Auskunft, die Fördersätze liegen bei 40 %, wenn der Ladepunkt barrierefrei ist, sogar bis zu 50%. Lt. Angebot der ÜZ Mainfranken betragen die Kosten einer Ladesäule ca. 8000,- €.

Stadtrat Günter Iff möchte wissen, wie die aktuell 16 Ladepunkte ausgelastet sind. Er könne heute dem Antrag auf Förderung, allerdings nicht der Umsetzung zustimmen. Er fragt, ob in der Stadt Gerolzhofen bereits eine Schnellladesäule vorhanden sei.

Die Stadtbaumeisterin sagt, lt. Förderprogramm müssen bei der Antragsstellung Standorte für Ladesäulen angegeben werden. Die Vorhabenslaufzeit samt Inbetriebnahme soll nicht länger als 12 Monate dauern. Aufgrund der Planung der Marktplatzumgestaltung fallen somit Standorte am Marktplatz raus.

Stadtrat Thomas Vizl schlägt vor, das Stadtbauamt möge zusammen mit der ÜZ Mainfranken geeignete Standorte in Gerolzhofen vorschlagen.

Stadtrat Benedikt Friedrich schlägt zwei Standorte für Ladesäulen vor.

- Bereich Wohnstift Steigerwald
- Bereich der Dreimühlenstraße – Nördliche Allee

Stadtrat Burkhard Wächter sagt, es müsse mit anderen Anbietern verglichen werden.

Stadtrat Günter Iff möchte die Nichtöffentlichkeit herstellen, um durch Stadtrat Wächter auf den aktuellen Stand gebracht zu werden.

**Beschluss: 632      mehrheitlich abgelehnt**

**Die Nichtöffentlichkeit soll hergestellt werden.**

**Gegenrede durch Stadtrat Arnulf Koch:**

**Stadtrat Arnulf Koch ist der Meinung, über den Antrag könne abgestimmt werden.**

**Ein Vergleich auf die Schnelle sei nicht möglich. Es sei kein Erkenntnisgewinn möglich.**

**Ja 6    Nein 11**

## **2.2. Beschluss über die Teilnahme am Förderaufruf Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge**

Der Antrag der geonet-Fraktion liegt dem Protokoll als Anlage bei.

**Beschluss: 633      mehrheitlich beschlossen**

**Die Stadt Gerolzhofen nimmt am Förderaufruf Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0 teil und beantragt um 4 Ladesäulen (8 Ladepunkte) zu erweitern. Standorte werden durch die Verwaltung gemeinsam mit dem Energieversorger und Netzbetreiber festgelegt.**

**Ja 15    Nein 2**

### **3. Änderung des Bebauungsplanes "Grabenstraße - West"**

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Grabenstraße West“ dürfen (Neben)Gebäuden, die an dem dortigen Parkplatz (Fl.Nr. 367/1 der Gemarkung Gerolzhofen) angrenzen, nicht zu Wohnzwecken genutzt werden.

Die Stadt will im Bereich der Altstadt weitere Stellplatzflächen schaffen. Inwieweit sich Änderungen am Parkplatz auf der Fl.Nr. 367/1 der Gemarkung Gerolzhofen ergeben, steht noch nicht fest. Eine Änderung des Bebauungsplanes „Grabenstraße West“, der die Art der baulichen Nutzung am bestehenden Parkplatz betrifft, ist deshalb derzeit auch im Hinblick auf immissionsschutzrechtliche Belange nicht angebracht.

**Beschluss: 634 einstimmig beschlossen**

**1. Der Stadtrat ändert den Bebauungsplan „Grabenstraße West“ nicht. Der Beschluss des Stadtrats vom 05.12.2022 wird aufgehoben.**

**2. Soweit im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Grabenstraße West“ Befreiungen von der Art der Nutzung erforderlich sein sollten, dann werden diese Befreiungen nicht erteilt; dies gilt auch für etwaige bereits erteilte Befreiungen vom Bebauungsplan „Grabenstraße West“ für die noch keine Baugenehmigung erteilt wurde.**

**Ja 17 Nein 0**

### **4. Bestätigung des neu gewählten Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rügshofen und seines Stellvertreters**

Die Freiwillige Feuerwehr Rügshofen hat in ihrer Jahreshauptversammlung am 20.05.2023 Herrn Armin Brand zum Kommandanten und Herrn Frank Römmelt zum stellvertretenden Kommandanten gewählt.

Die Dienstzeit der Gewählten beginnt am 01.06.2023 für die Dauer von 6 Jahren.

Stadträtin Gisela Schwab nimmt ab TOP 4 an der Sitzung teil.

**Beschluss: 635 einstimmig beschlossen**

**Die Stadt Gerolzhofen stimmt der Wahl von Herrn Armin Brand zum Kommandanten und von Herrn Frank Römmelt zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rügshofen zu. Die Dienstzeit beginnt jeweils am 01.06.2023.**

**Ja 18 Nein 0**

## **5. Änderung der Gebührensatzung des Schwimmbads Geomaris**

In den letzten Monaten kam es zu erheblichen Preissteigerungen im Rohstoff- und Energiesektor und zu einem Anstieg der Personal- und Unterhaltskosten. Diese Kostenerhöhungen machen eine Gebührenerhöhung erforderlich.

Die Unterlagen der Betriebsleitung des Geomaris zu den Preisanpassungen liegen dieser Niederschrift bei.

Der Entwurf der Gebührensatzung sieht vor, dass die Gebührenänderung am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung der Satzung im Amtsblatt in Kraft tritt.

Der Stadtrat beschließt die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Hallen- und Freibades der Stadt Gerolzhofen (Bädergebührensatzung). Die Änderungssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Es besteht Einvernehmen im Stadtrat, dass es sich bei dem Schwimmbad Geomaris um ein sehr attraktives Schwimmbad handelt, eine Preisanpassung wird als notwendig gesehen.

Zweiter Bürgermeister Erich Servatius spricht zwei Punkte an:

Die Jahreskarten für Erwachsene sollen nicht auf 650,- €, sondern auf 600,- € erhöht werden.

Die Jahreskassen für Erwachsene mit bis zu zwei Kindern schlägt er vor, auf 650,- € nicht 700,- € zu erhöhen.

Stadtrat Thomas Vizl vertraut den Vorschlägen des Betriebsleiters, unter Vorbehalt, dass die Entscheidungen auch zurückgenommen werden, falls darauf starke Reaktionen folgen. Man solle Möglichkeiten abklären, die Trägerschaft des Schwimmbades zu ändern, um die Stadt nicht noch mehr zu belasten. Die Stadt Gerolzhofen bezuschusst auch Bürger:innen, die nicht aus Gerolzhofen kommen, deshalb hält er Zuschüsse von übergeordneten Gruppen (Beteiligung der Mitgliedsgemeinden) für sinnvoll. Ein Aufruf zur stärkeren Nutzung des Bades der Bürger:innen sei erforderlich. Er schlägt vor, durch Werbung des öffentlichen Personennahverkehrs – „Callheinz“ eine gezielte Werbekampagne zu starten, er hält das für eine einmalige Chance, die man nutzen solle.

Stadtrat Arnulf Koch fragt den Betriebsleiter, ob der Vorschlag zur Preiserhöhung kostendeckend sei.

Darauf gibt der Betriebsleiter die Auskunft, es müsse pro Gast, unabhängig von Alter und Aufenthaltsdauer, 16,-€ verlangt werden, um eine Kostendeckung zu erzielen.

### **5.1. Beschluss über die Änderung der Gebühren für Einzelkarten Erwachsene im Geomaris bis zu 1,5 Stunden; Punkt 1.1**

Die Freie-Wähler-Fraktion sowie die SPD-Fraktion schlagen eine Erhöhung der Einzelkarte für Erwachsene für eine Aufenthaltsdauer von bis zu 1,5 Stunden auf 6,00 € vor.

**Beschluss: 636      mehrheitlich beschlossen**

**Die Einzelkarte für Erwachsene für eine Aufenthaltsdauer von bis zu 1,5 Stunden wird auf 6,00 € erhöht.**

**Ja 17 Nein 1**

**5.2. Beschluss über die Änderung der Gebühren für eine Tageskarte Erwachsener; Punkt 3.2**

Die Freie-Wähler-Fraktion schlägt eine Erhöhung auf 22,00 € der Familienkarte für ein/n Erwachsenen und bis zu 2 Kindern als Tageskarte vor.

**Beschluss: 637      einstimmig beschlossen**

**Die Tageskarte für eine Familienkarte für eine/n Erwachsenen und bis zu 2 Kindern wird auf 22,00 € erhöht.**

**Ja 18 Nein 0**

**5.3. Beschluss über die Änderung der Gebühr für eine Jahreskarte Erwachsener im Geomaris; Punkt 6.1**

Die Freie-Wähler-Fraktion sowie die SPD-Fraktion schlagen eine Erhöhung der Jahreskarte für Erwachsene auf 600,00 € vor.

**Beschluss: 638      mehrheitlich beschlossen**

**Die Jahreskarte Erwachsene wird auf 600,00 € erhöht.**

**Ja 13 Nein 5**

**5.4. Beschluss über die Änderung der Gebühr für eine Jahreskarte Kinder; Punkt 6.2**

Die SPD-Fraktion schlägt eine Erhöhung der Jahreskarte für eine/n Erwachsene/n bis zu 2 Kindern auf 650,00 € vor.

**Beschluss: 639      mehrheitlich abgelehnt**

**Die Jahreskarte für eine/n Erwachsene/n und bis zu 2 Kinder wird auf 650,00 € erhöht.**

**Ja 8 Nein 10**

**5.5. Beschluss über die Änderung der Gebühr für eine Einzelkarte für Erwachsene als Tageskarte; § 6 Abs 1**

Die Freie-Wähler-Fraktion schlägt vor, die Einzelkarten/Tageskarte auf 6,00 € zu erhöhen.

**Beschluss: 640      mehrheitlich beschlossen**

**Die Einzelkarten für Erwachsene als Tageskarte wird auf 6,00 € erhöht.**

**Ja 15 Nein 3**

**5.6. Beschluss über die Einführung eines Abendtarifes im Geomaris ab 17 Uhr**

Die Freie-Wähler-Fraktion schlägt vor, einen Abendtarif einzuführen.

**Beschluss: 641      mehrheitlich beschlossen**

**Es wird ein Abendtarif ab 17 Uhr eingeführt.**

**Kosten für Erwachsene 3,00 €, für ermäßigte Personen 2,00 €.**

**Ja 14 Nein 4**

**5.7. Beschluss über die Einführung einer Gebührenbefreiung und Ermäßigung im Geomaris für Bürgergeldempfänger:innen sowie Arbeitslosen**

Die CSU-Fraktion, vertreten durch Benedikt Friedrich schlägt vor, die Kosten für Einzelkarten für Empfänger/innen von Bürgergeld sowie Arbeitslosen zu ermäßigen.

**Beschluss: 642      mehrheitlich beschlossen**

**Zu § 7 Gebührenbefreiung und -ermäßigung wird unter Absatz (2) ein Punkt d) eingefügt:**

**d) Empfänger:innen von Bürgergeld sowie Arbeitslose; entsprechende Nachweise sind vorzulegen, Personen die unter §7, Absatz 2 genannt sind, erhalten Ermäßigungen für Einzelkarten nach § 5 und § 6.**

**Ja 13 Nein 5**

**5.8. Änderung der Gebührensatzung des Schwimmbads Geomaris; Beschluss**

**Beschluss: 643      einstimmig beschlossen**

**Der Stadtrat beschließt die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Hallen- und Freibades der Stadt Gerolzhofen (Bädergebührensatzung). Die Änderungssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.**

**Ja 18 Nein 0**

## **6. Informationen und Anfragen**

### **6.1. Information zu anstehenden Terminen durch Ersten Bürgermeister Thorsten Wozniak**

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak teilt folgende Termine mit:

- 15-jähriges Städtepartnerschaftsjubiläum Elek-Gerolzhofen vom 14. bis 16 Juli 2023
- Erinnerung an die nichtöffentliche Veranstaltung Teilhalbe von Menschen mit Behinderung am 21.06.2023 im Alten Rathaus
- Einweihung Radweg Gerolzhofen/Brünnsstadt am 11.07.2023 17 Uhr.

### **6.2. Information durch Stadträtin Kerstin Krammer Kneissl.**

Stadträtin Kerstin Krammer-Kneissl berichtet das Anliegen einer Bürgerin aus Gerolzhofen, die auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Sie bezeichnet die Barrierefreiheit in Gerolzhofen als schlecht. Ein Gespräch mit dem Bürgermeister sei der Bürgerin bereits zugesagt worden. Die Bürgerin, die in der öffentlichen Sitzung anwesend ist, möchte den Fraktionen nach der Sitzung schildern, wie gefährlich manche Stellen in Gerolzhofen für Menschen mit Behinderung sind.

Stadträtin Kerstin Krammer-Kneissl betont, wie wichtig es sei eine/n Behindertenbeauftragte/n einzusetzen, um die Gesamtsituation zu verbessern.

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak sieht ebenfalls diesbezüglich Handlungsbedarf. Allerdings weist er darauf hin, dass bereits bei vielen Maßnahmen (z.Bsp. Altes Rathaus, Impfzentrum usw.) Barrierefreiheit umgesetzt wurde.

### **6.3. Stadtrat Thomas Vizl: Zwischenergebnis Marktplatz gewünscht.**

Stadtrat Thomas Vizl möchte in einer der nächsten Sitzungen ein Zwischenergebnis zum aktuellen Planungsstand der Marktplatzsanierung erhalten.

### **6.4. Stadtrat Martin Zink: Hinweis Tagesordnung Mitarbeiter Teilnahme**

Stadtrat Martin Zink weist darauf hin, Tagesordnungspunkte, bei denen Mitarbeiter:innen der Stadt anwesend sind, zu Beginn der Sitzung zu behandeln, damit die Personen nach Behandlung des Tagesordnungspunktes die Sitzung verlassen können.

#### **6.5. Partnerschaftsbeauftragter Norbert Finster informiert zu den Städtepartnerschaften**

Stadtrat Norbert Finster berichtet in seiner Funktion als Städtepartnerschaftsbeauftragter über die Fahrt nach Mamers von 07.- 11.06.2023.

Er lobt das außerordentlich interessante, bestens organisierte Programm sowie die Herzlichkeit und Gastfreundschaftlichkeit der Bürger:innen aus Mamers.

Allerdings bedauert er, dass er der einzige anwesende Stadtrat war und appelliert an die Damen und Herren des Stadtrats, dass künftig mindestens eine/n Vertreter pro Fraktion an den Städtepartnerschaftsterminen teilnehmen sollte.

Er weist auf das Städtepartnerschaftsjubiläum Gerolzhofen-Elek von 14.-16.Juli 2023 hin.

**Ende der öffentlichen Sitzung um 21:50 Uhr.**

VORSITZENDER

Thorsten Wozniak  
Erster Bürgermeister

Karin Oberst  
Protokollführerin